



**Absender:**

Kreisanglerverband Ostvorpommern e.V.  
Kreisanglerverband Insel Rügen e.V.  
Kreisanglerverband Nordvorpommern e.V.  
Regionaler Anglerverband Recknitz-Darßer-Boddenkette e.V.  
Regionaler Anglerverband Stralsund e.V.

Kreisanglerverband Ostvorpommern e.V.  
Bernd Dickau, Vorsitzender  
Karrenderfer Straße 28  
17498 Neuenkirchen OT Leist 1

**Bundeskanzlerin  
Frau Dr. Angela Merkel  
Ossenreyerstr. 29  
18439 Stralsund**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen  
BDi

Telefon  
0152-56300066

Datum  
18.05.2016

Neuenkirchen, 18.05.2016

## Bitte helfen Sie uns!

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir, über 6000 Anglerinnen und Angler, die in Ihrem Wahlkreis leben, bitten dringend um Ihre Unterstützung und Ihre Fürsprache.

**Die Bundesumweltministerin Frau Dr. Barbara Hendricks plant, das Angeln in den Schutzgebieten der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) in der Ostsee vor Rügen und Rostock generell zu verbieten.**

Darüber sind wir entsetzt und es fehlt uns jegliches Verständnis.

Die FFH- und Vogelschutzgebiete sollen zu Naturschutzgebieten gemacht und dort das Angeln vollständig verboten werden.

Unsere Mitglieder fragen uns: Wo soll das in Zukunft noch hinführen, wenn in den vielen Schutzgebieten die Möglichkeit zu angeln, immer weiter eingeschränkt oder gar verboten wird. Gerade wir Angler verbringen sehr viel Zeit damit, Gewässer zu renaturieren, um somit wichtige Laichhabitate zu schaffen. Die Wiederansiedlung der Lachse und Meerforellen wäre ohne den Einsatz der Angler in diesem Umfang nicht denkbar.

---

**Vorstand**

Bernd Dickau, Vorsitzender  
Winfried Wilke, stellv. Vorsitzender, Referent für Natur- und Artenschutz  
Volker Worschech, stellv. Vorsitzender, Kreisgewässerwart  
Heinz Bischof, Kreisschatzmeister

**Bankverbindung**

Sparkasse Vorpommern Greifswald  
Kto: 430001045  
IBAN: DE61 1505 0500 0430 0010 45  
BIC: NOLADE21GRW

Vereins-Reg. Nr.: VR 45

Mail: [info@kreisanglerverband.de](mailto:info@kreisanglerverband.de)

Die Gewässer und deren Ufer zu pflegen sowie die Fischbestände zu hegen, sind unsere primären Aufgaben als anerkannter Naturschutzverband. Ohne unseren Einsatz wäre die Natur unserer Heimat, in all den Jahren, nicht in diesem Umfang versorgt und erhalten worden.

**Jetzt sollen wir aus unseren alten Angelgebieten vertrieben werden! Das können wir nicht fassen!**

Wir wenden uns heute an Sie, denn diese Naturschutzgebietsverordnungen soll in diesen Tagen erlassen werden und wir wissen uns keinen anderen Rat uns bemerkbar zu machen.

**Warum werden wir in Berlin nicht gehört?**

Das Angeln zu verbieten ist nicht zu verstehen, weil nur Angelboote nicht mehr erlaubt sein sollen, anderer Schiffsverkehr bleibt zulässig, sogar Motorboote und Segelboote; nur sobald der Skipper eine Angel ins Wasser hält, soll plötzlich großes Unrecht geschehen?!

Selbst die Berufsfischerei bleibt erlaubt – aber unsere kleinen Angelboote sollen die Natur zerstören? Wie sollen wir es bewerten, wenn aber in den angestammten Laichgebieten der Dorsche riesige Windparks errichtet werden? Der Dorsch ist der Brotfisch der einheimischen Fischer!

Das kann hier Keiner verstehen!

Liebe Frau Bundeskanzlerin, wir hoffen sehr, dass wir Ihnen unsere Sorgen verständlich machen konnten und, dass das Angelverbot noch zu stoppen ist!

Ein Petri Heil von Ihren Anglern aus Ihrem Bundestagswahlkreis

Im Auftrag der Regionalverbände

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Dickau, Vorsitzender  
Regionaler Kreisanglerverband Ostvorpommern e.V.

Dieser Brief wurde vorab als Email zugesandt.